

## Konferenz zum Thema Sicherung von Fachkräften

**BITBURG (red)** Bei der Fachkonferenz in der Bitburger Stadthalle, die die Zukunftsinitiative Eifel (ZIE) und die Regionalmarke Eifel veranstalteten, stand die Frage, „Wie können kompetente Fachkräfte gefunden und an die Unternehmen der Region gebunden werden?“, im Mittelpunkt.

Unter dem Motto „Gewinnen – begeistern – binden“ bietet das Fachkräftenetzwerk der Arbeitgebermarke Eifel mit rund vierzig Mitgliedsbetrieben intensiven Austausch, kooperative Projekte und gemeinsame Marketingaktivitäten.

Markus Pfeifer, seit fast zehn Jahren mit seinem Team für den Aufbau und das Management der Arbeitgebermarke Eifel verantwortlich, ist überzeugt von der nachhaltigen Strahlkraft der Fachkonferenz. Gerade das Thema Fachkräfte ist ein zentraler Schlüssel für die Zukunft der Eifel. Wir wollen mit der Veranstaltung Denkanstöße geben und zum Handeln motivieren.“

Die Fachkonferenz war der Auftakt eines Konferenzformats, das

künftig jährlich angeboten wird, um das sogenannte Networking in der Region leicht zu machen. Die Themen sind bewusst so gewählt, dass sie der heimischen Wirtschaft besonderen Schub verleihen wie etwa die Digitalisierung oder die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit.

Die erste Fachkonferenz zur Fachkräftesicherung bot laut Pressemitteilung wertvollen „Input“. In Workshops von jeweils rund einer halben Stunde informierten Experten wie Alexander Sonntag vom „RKW-Kompetenzzentrum“, Friederike Nordmeyer von der Demografieagentur für die Wirtschaft und Professor Jan-Thomas Bachmann von der Hochschule Trier über die wichtigsten Aspekte und Lösungsansätze der Thematik.

Den Schlüssel-Vortrag hielt Kathrin Möckel von der „HAYS Recruiting experts worldwide“ zum HR-(Human Resource) Report 2022. Anschließend bestand ausführlich Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch.